

## RECHTSTIPP



**Mag. Andreas Reiff**  
Rechtsanwalt  
in Stockerau,  
0660/5448992,  
kanzlei@  
andreasreiff.at

## Baurecht

**Was muss man rechtlich beachten, bevor man mit dem Hausbau beginnt?**

**Mag. Andreas Reiff:** Am Beginn des Bauvorhabens steht die Beauftragung von Planern und Handwerkern. Dabei gibt es die verschiedensten Vertragsgestaltungen. Der Bauherr kann mit jedem Planer und Handwerker einen gesonderten Vertrag abschließen. Das kann Kosten sparen, wenn man für jeden Teilbereich den günstigsten Anbieter wählt. Allerdings können allfällige Mängel auch nur bei jenem Planer oder Handwerker geltend gemacht werden, der diese tatsächlich zu verantworten hat und dafür haftet. Wer das ist, ist manchmal gar nicht so leicht festzustellen. Kommt es beispielsweise nach Fertigstellung des Hauses zu einem Wassereintritt im Keller, kann das an einem Planungsfehler des Architekten oder einem Ausführungsfehler des Handwerkers liegen. Im schlimmsten Fall drohen langjährige Auseinandersetzungen.

Durch Abschluss eines Vertrages mit einem sogenannten Generalunternehmer kann dieses Problem vermieden werden. Damit liegen im Idealfall sämtliche Planungen und Ausführungen in einer Hand. Zeigen sich in weiterer Folge Mängel, ist das Unternehmen jedenfalls der richtige Ansprechpartner. Auch wenn die Frage der Verantwortung klar beantwortet werden kann, kommt es hin und wieder vor, dass Bauunternehmen die Mängelbehebung verweigern.

Gewährleistungsansprüche aus Baumängeln können dann nur mittels Klage durchgesetzt werden. Die Kosten dafür können enorm sein und sind nur in den seltensten Fällen im Baubudget eingeplant. Aus diesem Grund empfiehlt sich vor Beginn jedes Hausbaus der Abschluss einer Rechtsschutzversicherung.

**Eine Kooperation der NÖN mit der Rechtsanwaltskammer NÖ.**  
[www.raknoe.at](http://www.raknoe.at)

# Abenteuercamp

**NÖN besuchte Baustelle | Die Pfadfinder Zwettl bauten im Stadtpark**

Von Markus Füxl

**ZWETTL |** Alle Hände voll zu tun haben die Zwettler Pfadfinder. Ihr Abenteuercamp im hinteren Teil des Zwettler Stadtparks nimmt langsam Form an, erste Baumaßnahmen wurden erfolgreich umgesetzt. Die NÖN besuchte Gruppenleiter Christian Wagner und seine Wölflinge auf der Baustelle.

„Es geht voran, wir haben

schon ganze Arbeit geleistet“, sagt Wagner. Offizieller Baustart war Ende September. Innerhalb von zwei Wochen zimmerten 20 Pfadfinderkinder mit ihren Eltern das Gerippe für ein zehn Meter hohes Baumhaus zusammen.

Zwei Eichenbaumstämme wurden dafür entrindet und abgeschliffen, die Bretter für die Holzgeländerverkleidung entrindet, abgeschliffen, zuge-

schnitten und montiert. „Das Baumhaus wurde von Grund auf direkt vor Ort gebaut“, sagt Wagner stolz.

## Seilrutsche wird durch ganzes Areal führen

In den nächsten Wochen soll noch eine Feuerwehrrampe zum Hinunterrutschen installiert werden. In der Hauptebene soll ein Versammlungsraum mit

Bauen am Abenteuercamp: Hadi Almosli, Dominik Huber, Hoschua Layer, Sami Almosli, Simon Friedl, Dominik Bauer, Moritz Hofer, Alexander Neuschwandtner, Theodor Dürr, Marvin Pauer, Dorian Schierhuber, Johannes Bischinger, Philipp Pichler, Jason Unterholzer, Adrian Scheidl, Marvin Steineck, Benjamin Leitgeb, Jonas Gaiswinkler und Lorenz Boden (vorne) sowie Christian Wagner, Evelyne Loidl, Anni Sinhuber und Max Wagner.



## Packende Filmmusik mit der Donau Philharmonie

**ZWETTL |** Die Donau Philharmonie Wien ist mit packender Musik aus berühmten, preisgekrönten Filmen am Samstag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr zu Gast im Stadtsaal Zwettl. Solisten sind Heidi Manser (Sopran) und Fadi Jeanbart (Bariton), Dirigent und Moderator ist Manfred Müssauer.

Premiere in Zwettl hat an diesem Abend auch das neue Jeunesse-Format „Start up!“, bei dem in halbstündigen Vorkonzerten musikalische Talente der (über-)nächsten Generation präsentiert werden. So steht um 18.45 Uhr mit Anastasia Dhimitri (Violine) die Bundessiegerin des Wettbewerbs „prima la musica“ 2018 auf der Bühne.

## Benefizkonzert mit Meena Cryle und Chris Fillmore

**ZWETTL |** Das Ehepaar Gisela und Hermann Harauer hat wieder ein Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins „Tutgut“ organisiert, das am Samstag, 20. Oktober, um 20.18 Uhr im sparkasse.event.raum stattfindet. Diesmal werden wieder Meena Cryle & The Chris Fillmore Band für den guten Zweck spielen. Cryle und die Band ergänzen sich mit einer Intensität, Musikalität und enormer Spielfreude zu ihrer besonderen Liebe - dem Blues - und liefern die perfekte Mischung aus Vintage-Sound, zeitgemäßer Interpretation und unglaublicher Spielfreude. Der Erlös wird noch am selben Abend übergeben.